

<p>Kennziffer:</p> <p>Name</p> <p>oder Pseudonym:</p> <p>Beruf:</p> <p>Alter: männl./weibl.</p> <p>Ledig/verheiratet/geschieden? Absicht?</p> <p>Anschrift:</p>	<p>Die Beantwortungen sind möglichst bald einzusenden an: Dozent Dr. R. W. Schulte, Berlin-Spandau</p> <p>Die Besprechung der Einsendungen erfolgt in einem der nächsten Hefte von „Scherls Magazin“, wahrscheinlich Januar 1930</p>
<p>13.</p>	<p>13. Leiden Sie unter tiefen inneren Konflikten auf dem Gebiete Ihres Liebes-Erlebens?</p>
<p>14.</p>	<p>14. Wie müßte Ihr Liebespartner beschaffen sein: in körperlicher Hinsicht? in seelischer und geistiger Hinsicht? hinsichtlich seiner Zuneigung zu Ihnen?</p>
<p>15.</p>	<p>15. Wie denken Sie über die Freundschaft im Vergleich zur Liebe?</p>
<p>16.</p>	<p>16. Wie würden Sie die seelischen Unterschiede zwischen Mann und Frau am besten kurz umschreiben?</p>
<p>17.</p>	<p>17. Wie stellen Sie sich zur Frage: Liebe und Ehe?</p>
<p>18.</p>	<p>18. Was ist Ihre Ansicht über den Begriff der Treue?</p>
<p>19.</p>	<p>19. Wie ist Ihr Familiensinn entwickelt?</p>
<p>20.</p>	<p>20. Wünschen Sie sich eigene Kinder?</p>
<p>21.</p>	<p>21. Macht die Schilderung von Liebeserlebnissen in Kunst und Literatur starken Eindruck auf Sie?</p>
<p>22.</p>	<p>22. Verlieben Sie sich leicht?</p>
<p>23.</p>	<p>23. Könnten Sie einem geliebten Menschen jedes Opfer bringen?</p>
<p>24.</p>	<p>24. Vermögen Sie ganz in der Liebe aufzugehen?</p>
<p>25.</p>	<p>25. Wie denken Sie über den Sinn und die Bestimmung der Liebe?</p>

Hier abtrennen!